

Einjährige Berufsfachschule dual B und F mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitswesen



Aufnahmeveraussetzungen

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach einer Berufseinstiegsschule Klasse 2
- Realschulabschluss nach Klasse 10
- Nachweis der Beratungsbescheinigung der Berufsberatung
- Verbindliches Beratungsgespräch an den BBS I Emden

Berufsfachschule dual B und F

Die Berufsfachschule dual B und F löst die ehemalige Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft mit den Schwerpunkten Büromanagement und Groß- und Außenhandel sowie die Fachoberschule Wirtschaft Klasse 11 ab und bündelt diese drei Schulformen in einem gemeinsamen Bildungsgang.

Eine Besonderheit dieses Bildungsganges sind die umfangreichen Coaching- und Beratungsangebote.

Die Berufsfachschule dual ist in Form eines Y-Modells organisiert, das den Schüler:innen ermöglicht, innerhalb eines Schuljahres eine vertiefte Vorbereitung auf einen Berufsbereich/eine Berufsausbildung (dual B) zu erreichen oder zusätzlich den Zugang zur Klasse 12 der Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife (dual F) zu erlangen.

Neu ist, dass man sich zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht für einen Schwerpunkt im B-Bereich (Vorbereitung auf die Berufsausbildung) oder den F-Bereich (Fachoberschule Klasse 11) festlegen muss.

Im ersten Schulhalbjahr durchlaufen alle Schüler:innen zunächst eine sechswöchige Orientierungsphase, in der sie die angebotenen Schwerpunkte mit ihren facettenreichen Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Danach, in der Differenzierungsphase, legen sie sich auf einen Schwerpunkt fest und erlangen die den anerkannten Ausbildungsberufen zugrundeliegende Grundbildung, begleitet von einem zweiwöchigen Betriebspaktikum.

Zum Halbjahreswechsel entscheidet sich dann schließlich, ob sie ihre Erfahrungen im berufsbezogenen Schwerpunkt vertiefen (B-Strang) oder sich auf den Besuch der Fachoberschule Klasse 12 vorbereiten (F-Strang).

Von der BFS dual B ist kein Übergang in die Fachoberschule Klasse 12 möglich.

Abschlussprüfungen

Es wird je eine Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, berufsbezogene Mathematik sowie im berufsbezogenen Lernbereich durchgeführt. Um ein Abschlusszeugnis zu erhalten, ist die Teilnahme an allen Prüfungen verpflichtend.

Abschlüsse

Folgende Schulabschlüsse können nach dem erfolgreichen Besuch der BFS dual vergeben werden:

Für Jugendliche, die die Klasse 10 einer allgemein bildenden Schule oder eine Berufseinstiegsschule Klasse 2 besucht haben und über einen Hauptschulabschluss verfügen:

- bei einem Abschluss der BFS dual B mit dem Notendurchschnitt von mindestens 4,0 wird der Sek. I-Realschulabschluss vergeben,
- bei einer Durchschnittsnote von 3,0 und besser sowie mindestens der Note „befriedigend“ in den Fächern Deutsch/Kommunikation, einer fortgeführten Fremdsprache und im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie kann der Erweiterte Sek. I-Abschluss erreicht werden. Außerdem müssen insgesamt 240 Zeitstunden praktische Ausbildung und 680 Unterrichtsstunden Fachpraxis nachgewiesen werden.

Für Jugendliche, die die Klasse 10 einer allgemein bildenden Schule besucht haben und mindestens über den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss verfügen:

- Bei einer Durchschnittsnote von 3,0 und besser, mindestens der Note „befriedigend“ in den Fächern Deutsch/Kommunikation, einer

fortgeführten Fremdsprache und im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie sowie Vorlage von praktischer Ausbildung und Fachpraxisunterricht (s. o.) (B-Strang) bzw. 600 Zeitstunden Praktikum (F-Strang) kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden.

Die Schülerinnen und Schüler der BFS dual F benötigen für den Übergang in die Klasse 12 der Fachoberschule einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie mindestens die Note „befriedigend“ im berufsbezogenen Lernbereich. Zudem darf die Note in den Lernbereichen zugeordneten einzelnen Unterrichtsfächern und Profilbausteinen insgesamt entweder in nicht mehr als zwei Fällen „mangelhaft“ oder höchstens in einem

Fall „ungenügend“ betragen. Der Nachweis von insgesamt 600 Zeitstunden praktischer Ausbildung/Praktikum in einem einschlägigen Beruf muss vorliegen.

Anmeldung und Beratung

Die Anmeldung erfolgt per Onlineverfahren auf der Homepage der BBS I Emden www.bbs1emden.de. Nach erfolgter Onlineanmeldung sind Kopien der in den Aufnahmeveraussetzungen genannten Nachweise sowie ein vollständiger tabellarischer Lebenslauf im Schülersekretariat der Schule einzureichen.

Beratungstermine können zusätzlich über das Sekretariat vereinbart werden.

Modell der Berufsfachschule dual B und F im Jahresverlauf

